



Ansprechpartner: **Dr. Dieter Dohmen**

Tel.: +49 (0) 30-84 71 22 3-10

E-Mail: d.dohmen@fibs.eu

URL: www.fibs.eu

Pressemitteilung vom 27. Oktober 2021

Die Partnerinstitutionen FIBS RiLLL Research Institute on Lifelong Learning, Renewables Academy – RENAC, SENA, und AHK Colombia kollaborieren im Rahmen des Projekts "RECO: Sondierung des Aus- und Weiterbildungsbedarfs im Sektor erneuerbarer Energien in Kolumbien", das zur Weiterentwicklung des Bildungsangebots im Bereich der erneuerbaren Energien in Kolumbien beitragen wird.

Deutschland und Kolumbien arbeiten gemeinsam an der beruflichen Bildung im Bereich der erneuerbaren Energien in Kolumbien.

Gefördert von:

 Bundesministerium für Bildung und Forschung

RECO: Sondierung des Aus- und Weiterbildungsbedarfs im Sektor erneuerbarer Energien in Kolumbien

 FIBS RiLLL – Research Institute on Lifelong Learning gGmbH	 RENAC energy and climate gGmbH	 Deutsch-Kolumbianische Industrie- und Handelskammer Cámara de Industria y Comercio Colombo-Alemana	 National Apprenticeship Service Kolumbien
 Dr. Dieter Dohmen CEO FIBS RiLLL gGmbH d.dohmen@fibs.eu	 Berthold Breid CEO RENAC energy and climate gGmbH breid@renac.de	 Thorsten Kötschau Geschäftsführender Direktor AHK Kolumbien thorsten.koetschau@ahk-colombia.com	 Nidia Gómez Direktorin für Berufsbildung SENA ngomezp@sena.edu.co

www.fibs.eu

Berlin / Bogotá D.C.

Das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderte Projekt "RECO" wird in einer Sondierungsstudie die Potenziale für die Entwicklung der beruflichen Bildung von Fachkräften im Bereich der erneuerbaren Energien in Kolumbien identifizieren und Möglichkeiten der Zusammenarbeit in der beruflichen Bildung zwischen deutschen Akteuren und kolumbianischen Partnern sowie die Übertragbarkeit von Elementen der dualen Berufsausbildung ableiten.

Zum Auftakt des Projektes fanden sich die Vertreter des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF), der Deutschen Botschaft in Kolumbien, der kolumbianischen Ministerien für Bildung, Arbeit, Bergbau und Energie, des SENA, der Handelskammer Bogotá, des FIBS RiLLL, der RENAC und der Deutsch-Kolumbianische Industrie- und Handelskammer (AHK Kolumbien) zusammen. Das Projekt wird von der kolumbianischen Botschaft in Deutschland unterstützt.

"Kolumbien ist für Deutschland ein wichtiger Partner. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) freut sich, die Entwicklung des Sektors der erneuerbaren Energien in Kolumbien durch eine duale Berufsausbildung zu unterstützen. Mit diesem Projekt leisten wir auch einen Beitrag zur Umsetzung der Agenda 2030 und der Sustainable Development Goals", sagte Alexander Hochradel, Vertreter des BMBF. *"Wir arbeiten seit vielen Jahren mit Kolumbien zusammen, um die Berufsbildung und die duale Ausbildung zu stärken, und wir werden sie auch weiterhin unterstützen. Wir sind auch gerne bereit, bei der Unterstützung der Energiewende mitzuwirken. Sie können auf Deutschland zählen, um diese Ziele zu erreichen",* sagte Klaus Botzet, Botschaftsrat der deutschen Botschaft in Kolumbien.

FIBS RILLL, RENAC, SENA und AHK Kolumbien feierten den Start des Projekts.

"RECO ist ein sehr wertvolles Projekt für unsere Arbeit mit Lateinamerika. Wir hoffen, dass es dazu beiträgt, die Ziele der internationalen Gemeinschaft in den Bereichen Bildung und Nachhaltigkeit zu erreichen und die kolumbianische Wirtschaft fit für die Zukunft zu machen", sagte Dr. Dieter Dohmen, Geschäftsführender Gesellschafter des FIBS RILLL Research Institute on Lifelong Learning, der federführenden Institution des Projekts. Er fügte hinzu: *"Mit diesem Projekt setzen wir die Arbeit in Lateinamerika fort, die wir im chilenischen Bergbausektor begonnen haben."*

"Die Welt sieht die Energiewende als einen der Auswege aus der Klimakrise, und diese Räume sind notwendig, um die Alternativen für eine komplexe, aber notwendigerweise nachhaltige Zukunft zu erweitern", sagte Dr. Yorcelis Cruz-Vorbröcker, Direktorin des RECO-Projekts und Projektleiterin am FIBS RILLL.

"Mit dem Start dieses spannenden Projekts und unserer Vision und internationalen Erfahrung schaffen wir durch Bildung Tatkraft und tragen dazu bei, dass Kolumbien bei seiner Strategie für eine integrative Energiewende eine Führungsrolle übernimmt, indem wir die Marktentwicklung durch Wissensgenerierung stärken", sagte Berthold Breid, Direktor der Renewable Energy Academy - RENAC energy and climate.

"Für die AHK Kolumbien ist es eine Freude, an diesem Treffen zum Start des RECO-Projekts teilzunehmen und es auszurichten. Wir hoffen, dass die Erkenntnisse dieses Projekts dazu beitragen werden, dass das Land über die notwendigen Talente verfügt, um diese neuen Möglichkeiten zu nutzen. Deshalb bieten wir als AHK Kolumbien unsere ganze Erfahrung und unser Wissen an, um das Bindeglied zwischen Deutschland und Kolumbien zu sein", so Thorsten Kötschau, Geschäftsführer der AHK Kolumbien.

RECO steht im Einklang mit der Verpflichtung der kolumbianischen Regierung, die Energiewende durch die Annahme und Umsetzung von Projekten für nicht-konventionelle erneuerbare Energien zu fördern. Dies ist eine Strategie, die den Prozess der Dekarbonisierung der Wirtschaft und den Übergang zu einer sauberen und diversifizierten Energiematrix begleitet. Zu diesem Zweck wird die Ausbildung des Personals entlang der Wertschöpfungskette dieser Technologien der Schlüssel sein, um auf die Bedürfnisse des Produktionssektors für die erfolgreiche Entwicklung von Projekten in den Gebieten zu reagieren.

Im Rahmen des Projekts werden eine Situationsanalyse des Aus- und Weiterbildungssektors sowie eine Analyse des Sektors der erneuerbaren Energien in Kolumbien durchgeführt, um Trends und Ausbildungs- und Fachkräftebedarf zu ermitteln.

"Im Namen der kolumbianischen Regierung danken wir dem deutschen Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) für die Bereitstellung der Mittel zur Durchführung dieses Projekts. Von Seiten des Arbeitssektors werden wir die Entwicklung dieser Initiative unterstützen, die zweifellos einen großen Beitrag zur Weiterentwicklung der dualen Ausbildung in unserem Land und des nationalen Qualifikationsrahmens leisten wird", sagte Ligia Carrero, Koordinatorin für Berufsbildung im kolumbianischen Arbeitsministerium.

"Der Prozess der Energiewende hat für die kolumbianische Regierung Priorität, und diese Initiativen sind von grundlegender Bedeutung, um den Gemeinden mit einem Ausbildungsangebot, das ihre aktive Beteiligung ermöglicht, näher zu kommen. Sie können in jeder Phase des Projektes auf die Unterstützung des Ministeriums für Bergbau und Energie zählen", sagte Monica Ucros, Beraterin des Büros für Umweltangelegenheiten des kolumbianischen Ministeriums für Bergbau und Energie.

Das RECO-Projekt wird auch die Möglichkeiten der Zusammenarbeit zwischen Kolumbien und Deutschland zur Stärkung des Bildungsangebots im Bereich der erneuerbaren Energien in Kolumbien untersuchen und konkrete Vorschläge für künftige Maßnahmen erarbeiten, die als Referenz für Umsetzungsprojekte dienen werden.

"Deutschland ist ein sehr wichtiger Partner für den SENA. Wir entwickeln viele Projekte gemeinsam, daher sind wir sehr froh, an diesem Treffen teilzunehmen und zu den Partnern dieses Projekts zu gehören. Bei SENA hat das Thema Erneuerbare Energien Priorität, und wir erweitern derzeit unser Schulungsangebot, um auf die Bedürfnisse des produzierenden Sektors zu reagieren. Dieses Projekt wird es uns ermöglichen, dieses Ziel weiter zu verfolgen", betonte Nidia Gómez, Direktorin der Integralen Berufsausbildung des SENA.

Dieses Projekt wird dank der Bemühungen und der Finanzierung des deutschen Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) umgesetzt und von FiBS RILL in Partnerschaft mit RENAC von Deutschland aus durchgeführt, mit lokaler Begleitung und Unterstützung vom SENA und der AHK Kolumbien. Ein großer Verbündeter für den Wissensaustausch ist die Bundesregierung, die das SENA seit 2011 beim Wissenstransfer des dualen Ausbildungsmodells und bei der Entwicklung verschiedener Technologie- und Wissenstransferprojekte begleitet.

Einzelheiten zu den Projektpartnern

- National Apprenticeship Service - SENA <https://www.sena.edu.co/>
- FiBS RILL – Research Institute on Lifelong Learning gGmbH I <https://www.fibs.eu/es/>
- Renewables Academy - RENAC energy & climate gGmbH <https://www.renac.de/>
- Deutsch-Kolumbianische Industrie- und Handelskammer - AHK Kolumbien <https://www.ahk-colombia.com/es/>

Das FiBS arbeitet seit über 25 Jahren zu bildungs- und sozialökonomischen Themen auf deutscher und weltweiter Ebene. Mit unterschiedlichen Fokussierungen betrachten wir Bildungsbereiche und setzen sie zu sozialen, innovativen, digitalen und arbeitsmarktpolitischen Themen in Beziehung. Auf diese Weise möchten wir zum Konzept des lebenslangen Lernens beitragen.